

„Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie bereits wissen, findet am Sonntag, den 02/07/2017, im Rahmen der 104. Auflage des wichtigsten Etappenradrennens der Welt „Le Tour de France“ die 2. Etappe „DÜSSELDORF - LÜTTICH“ statt.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf gewisse Punkte, die insbesondere die beiden Gemeinden KELMIS und LONTZEN betreffen, hinweisen.

1. Mobilität

Am 02. Juli 2017 wird in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Lütticher Straße (N3) zwischen Kauberg und „Weißem Haus“ gesperrt sein (und natürlich darüber hinaus, was den weiteren Streckenverlauf betrifft).

Es handelt sich um eine Vollsperrung. Aus diesem Grund möchten wir die Anwohner und Personen, deren Arbeitsplatz entlang der Strecke liegt, bitten, vorab ihr Fahrzeug zu versetzen oder andere Alternativen vorzusehen.

Ferner werden die Unternehmen, welche sich entlang des Streckenverlaufs befinden, gebeten, ihre Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter auf die Vollsperrung hinzuweisen.

Aus Sicherheitsgründen ist ebenfalls ein Halte- und Parkverbot entlang des gesamten Streckenverlaufs vorgesehen.

Die Rettungskräfte sind selbstverständlich jeder Zeit in der Lage zu dringenden Einsätzen zu gelangen.

Hier noch ein paar weitere Ratschläge für die Verkehrsteilnehmer, die die Lütticher Straße als Transitstrecke benutzen wollten bzw. möchten:

- Verlassen Sie sich nicht blind auf Ihr Navigationsgerät;
- Sie können die Internetseite „trafiroutes.wallonie.be“ konsultieren;
- Bevorzugen Sie die Autobahn;
- Falls möglich, ändern Sie Ihre Abfahrtszeit.

Ferner wird die Autobahnausfahrt 1 – Battice der Autobahn E42/A27 geschlossen sein.

2. Allgemeine Hinweise

- Respektieren Sie bitte die Anweisungen der Polizeibeamten und Streckenposten!
- Die Vielzahl an Begleitfahrzeugen auf der Strecke beinhaltet ein Unfallrisiko:

Achten Sie auf Ihre und die Sicherheit Ihrer Kinder!

Überqueren Sie nur die Fahrbahn, an den dafür vorgesehen Örtlichkeiten!

Halten Sie Hunde an der Leine!

- Die Werbekolonnen befährt beide Straßenseiten, so dass kein Grund besteht, sich auf die Fahrbahn zu begeben, um Werbeartikel aufzuheben oder zu erhalten.
- Der Gebrauch von Drohnen ist keinesfalls gestattet!
- Bitte respektieren Sie die Leistung der Radrennfahrer, in dem Sie vermeiden diese zum Beispiel mit Fahnen oder anderen Objekten zu behindern!

Die Polizeizone Weser-Göhl dankt Ihnen bereits vorab für Ihre Zusammenarbeit!“